

Sarasvati Gayatri Mantra

ॐ सरस्वत्यै च विद्महे
ब्रह्मपुत्र्यै च धीमहि ।
तन्नो देवी प्रचोदयात् ॥

*om sarasvatyai ca vidmahe
brahma-putryai ca dhīmahī |
tan no devī pracodayāt //*

AUM. Mögen wir Sarasvati erkennen,
Mögen wir über die Tochter von Brahma, den Schöpfer, meditieren.
Möge die Göttin unseren Weg erhellen und uns erleuchten.

© SYDA Foundation®. All rights reserved.

Eine Einführung von Sunil Bahirat

Stell dir die juwelengeschmückte und bezaubernde Göttin Sarasvati vor: Sie hält eine Veena im Arm, und hinter ihr fließt ein schöner Fluss. Diese Symbole stehen für die großartigen Eigenschaften der Gottheit. Der Reichtum des Flusses und sein stets strömendes Wesen weisen auf die lebensspendende und verjüngende Essenz der Göttin hin. Die Veena mit ihrer Bandbreite an Klängen und Klangfarben lässt wunderbare Musik entstehen. Die Göttin regt zur Kreativität an. Sie ist in der Tat eine Erscheinungsform der schöpferischen Kraft des Universums.

Vor Jahren hörte ich in einer Geschichte aus der indischen Tradition, dass Brahma beim Hervorbringen der gesamten Welt in seiner großartigen Schöpfung Ordnung schaffen musste. Seine Gebete an Vishnu und Shiva wurden in Gestalt der Göttin

Sarasvati beantwortet, die sich als die höchste kreative Kraft verkörperte und offenbarte. Es war Sarasvati, die die Umlaufbahn der Planeten organisierte, die Tag und Nacht und die Mondphasen erschuf und jeden Aspekt der Schöpfung ordnete. Diese Göttin manifestiert sich weiterhin durch jedes schöpferische Werk in unserem Leben, sei es groß oder klein.

Sarasvati wird in ganz Indien als Göttin der Musik, der Kunst, der Sprache, des Wissens und des Lernens verehrt und geehrt. Musiker, Dichter und Künstler rufen traditionellerweise ihren Segen an, indem sie mehrere Runden des *Sarasvati Gayatri* Mantras rezitieren, bevor sie ein schöpferisches Unterfangen angehen. Schriftsteller und Rednerinnen veredeln und reinigen ihre Worte, indem sie die Göttin mit diesen Mantras ehren, so wie es auch Schülerinnen und Schüler jeden Alters tun, die ihre Gegenwart zur Unterstützung ihrer Studien anrufen.

Auf dem Siddha Yoga Weg rufen Lernende oft den Segen von Sarasvati an, wenn sie sich darauf vorbereiten, die Lehren der Gurus zu studieren. Die Rezitation des *Sarasvati Gayatri* Mantras dient dazu, den Geist der Lernenden darauf vorzubereiten, sich auf die zu studierenden Lehren zu konzentrieren und sie zu verstehen.

Ich hatte das Glück, Sarasvati bereits in jungen Jahren kennenzulernen, als mein Schullehrer uns am Anfang eines jeden Schultags bei einer Reihe von Mantras anleitete, die der Göttin gewidmet waren. Ich höre immer noch den lieblichen Klang der Kinderstimmen, die diese Mantras überall in der Schule rezitierten. Jeden Morgen stellte sich in mir ein Gefühl von Heiligkeit und Klarheit ein, und ich entsinne mich, wie diese Übung meinen Geist jeden Morgen aufs Lernen vorbereitete. Diese frühen Erinnerungen begründeten meine Wertschätzung der Göttin und eine liebevolle Verbindung zu ihr, die im Laufe der Zeit durch meine Siddha Yoga Übungen und durch meine Begegnung mit dem *Sarasvati Gayatri* Mantra als Erwachsener immer tiefer wurde.

Dieses uralte Mantra entstammt dem *Yajur Veda*, einem der frühesten heiligen Texte Indiens. Ebenso wie die den anderen Gottheiten gewidmeten Gayatri Mantras ist das *Sarasvati Gayatri* im klassischen vierundzwanzigsilbigen Metrum geschrieben,

wobei die vierundzwanzig Silben in drei Gruppen zu je acht Silben unterteilt sind. In der Tradition heißt es, dass jede der vierundzwanzig Silben für einen Aspekt von Göttin Sarasvati steht, darunter Reinheit, Unterscheidungsvermögen, Friedlichkeit und ein scharfer Intellekt.

Die Rezitation des *Sarasvati Gayatri* Mantras nimmt bei der Feier von Vasant Panchami, dem fünften Tag im hinduistischen Frühlingsmonat Magha, eine besondere Stellung ein. Dieser Tag wird als Geburtstag von Sarasvati gefeiert. Inmitten des üppigen Gelbs des Ackersenfs, der zu der Zeit in Indien reift, tragen viele Menschen zu Ehren dieser Göttin gelbe Kleidung, weil es heißt, dass gelb ihre Lieblingsfarbe sei. Am Morgen werden besondere *pujas* veranstaltet, um das *Sarasvati Gayatri* Mantra zu rezitieren und so den Segen der Göttin herbeizurufen.

Aus meiner Erfahrung mit dem Rezitieren dieses Mantras habe ich gelernt, dass es die Kraft besitzt, die Sprache – *vak* – zu reinigen und zu erheben. Ich stelle fest, dass meine Worte einfacher und klarer werden. Ich weiß intuitiv, was zu sagen ist. Ich stelle auch fest, dass das Anhören der Rezitation des *Sarasvati Gayatri* Mantras meinen Geist erhellen und mein Herz durch Begeisterung verjüngen kann.

Ich möchte euch dazu ermutigen, die Übung der Rezitation dieses Mantras zu pflegen, um eure Worte inspirieren zu lassen, Musik und Poesie in euer Leben zu bringen und den ganzen reichen Segen der Göttin, der in genau diesen Silben lebt, zu aktivieren.

